

Sitzungsvorlage Nr. 74/2016Aktenzeichen:
815.55

Gemeinde Weißbach			Datum 06.12.2016	
Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	X		19.12.2016	4

Betreff:

Sanierung der Wasserhochbehälter „Guthof“, „Neuer Berg“ und „Gäbich“:

- Auftragsvergabe für die Gewerke „Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten“, „Zaunanlagen“ sowie „Putz- und Malerarbeiten“
- Herstellen eines Stromanschlusses für den Wasserhochbehälter Guthof

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Auftrag für die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten wird zum Angebotspreis von 31.531,13 € (brutto) an die Firma KEGA Holzbau GmbH aus Eberstal vergeben.
- 2.) Der Auftrag für die Zaunanlagen wird zum Angebotspreis von 24.827,81 € (brutto) an die Firma Eckenweber Zaunbau GmbH & Co. KG aus Hohenberg vergeben.
- 3.) Der Auftrag für die Putz- und Malerarbeiten wird zum Angebotspreis von 32.154,99 € (brutto) an die Firma Mugrauer GmbH aus Niedernhall vergeben.
- 4.) Mit dem Herstellen eines Stromanschlusses für den Wasserhochbehälter Guthof wird zum Preis von 61.649,08 € (brutto) die Firma Netze BW beauftragt.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:		19.12.2016		TOP:	4 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR	Davon Kosten im laufenden Haushaltsjahr EUR	jährliche Folgekosten / -lasten EUR	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR
ca. 204.180 *	ca. 192.000 *	-/-	100 %	0 %

* Brutto, einschließlich Ingenieurhonorar und Nebenkosten. (Die Wasserversorgung ist als Betrieb gewerblicher Art aber vorsteuerabzugsberechtigt!).

Veranschlagung

im Verwaltungshaushalt		im Vermögenshaushalt				Haushaltsstelle	
2016	<input checked="" type="checkbox"/> 2016 **	Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit EUR				
				86.460		2.8150.9530	
				71.690		2.8150.9540	
				34.140		2.8150.9580	

** Haushaltsreste aus Vorjahren und Finanzierung laufendes Jahr!

Problembeschreibung / Begründung:

Schon in den Jahren 2008 bis 2010 hat die Gemeinde Weißbach Haushaltsmittel für die Innen- und Außensanierung der Wasserhochbehälter „Guthof“, „Neuer Berg“, „Gäbich“ und „Westernhauser Höhe“ bereitgestellt. Leider hat sich die Ausführung des Projekts dann aber etwas verzögert, weil die Ingenieure vom Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (kurz: NOW), die die Maßnahme planen und betreuen sollen, wegen der Projektierung und Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption „Mittleres Kochertal“ zunächst keine Zeit hatten.

In den Jahren 2014 und 2015 sind die Wasserhochbehälter „Guthof“, „Neuer Berg“ und „Gäbich“ jedoch innen saniert worden. Mit der Außensanierung wurde aber noch etwas zugewartet, weil die Gemeindeverwaltung versuchen wollte, hierfür einen Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (kurz: FrWw) zu ergattern. Leider hat die Gemeinde dieses Jahr aber einen ablehnenden Bescheid erhalten.

Lediglich am Wasserhochbehälter „Westernhauser Höhe“ ist bislang noch überhaupt nichts gemacht worden, weil anfangs nicht sicher war, ob er künftig überhaupt noch für die Trinkwasserversorgung benötigt werden wird. Inzwischen steht fest, dass dies definitiv nicht der Fall ist: Die drei Aussiedlerhöfe "Breitentaler Höhe" und die drei Aussiedlerhöfe "Hohe Straße" sollen künftig auf andere Weise mit Trinkwasser versorgt werden; der Wasserhochbehälter "Westernhauser Höhe" ist dann nur noch zur Löschwasserbevorratung erforderlich (→ Siehe hierzu den unter TOP 4 der öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 28.07.2015 gefassten Beschluss; Sitzungsvorlage Nr. 43/2015).

Somit gibt es nun keinen Grund mehr, noch länger mit der Außensanierung der Wasserhochbehälter „Guthof“, „Neuer Berg“ und „Gäbich“ zu warten.

Im Auftrag der Gemeinde Weißbach hat die NOW vor kurzem die Gewerke „Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten“, „Zaunanlagen“ sowie „Putz- und Malerarbeiten“ beschränkt ausgeschrieben. Leider war bei allen Gewerken das Interesse der angeschriebenen Firmen sehr gering; es gingen weit weniger Angebote ein als erhofft.

Das geprüfte Ergebnis der Submission sieht wie folgt aus (jeweils Brutto-Preise):

- Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten:
(Kostenschätzung 50.280,00 €; 5 Firmen angeschrieben, 3 Angebote eingegangen)
 - KEGA Holzbau GmbH, Eberstal 31.531,13 €
 - Firma 2 35.693,81 €
 - Firma 3 42.985,12 €
- Zaunanlagen:
(Kostenschätzung 23.230,00 €; 5 Firmen angeschrieben, 3 Angebot eingegangen)
 - Eckenweber Zaunbau GmbH & Co. KG, Hohenberg 24.827,81 €
 - Firma 2 31.731,23 €
 - Firma 3 Angebot darf nicht gewertet werden, da verspätet eingegangen!
- Putz- und Malerarbeiten:
(Kostenschätzung 36.430,00 €; 5 Firmen angeschrieben, 3 Angebote eingegangen)
 - Mugrauer GmbH, Niedernhall 32.154,99 €
 - Firma 2 43.057,18 €
 - Firma 3 46.174,34 €

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Ein Problem, das speziell den Wasserhochbehälter "Guthof" betrifft, ist zudem der fehlende Stromanschluss. In der heutigen Zeit, wo Fernüberwachung, Fernsteuerung und Objektschutz eine immer größer werdende Rolle spielen, kommt ein Wasserhochbehälter nicht mehr ohne Strom aus.

Aufgrund der abgelegenen Lage des Hochbehälters "Guthof" ist das Herstellen eines Stromanschlusses leider recht teuer. Ein Angebot der Firma Netze BW für das Verlegen eines Erdkabels beläuft sich auf 61.649,08 € (brutto). Die NOW hat deshalb alternativ das Thema "Photovoltaik" untersucht, ist letztlich aber zu dem Ergebnis gekommen, dass diese Lösung fast genauso teuer wäre, dabei jedoch mit einem wesentlich größeren Störungsrisiko verbunden wäre (z.B. aufgrund der direkten Nachbarschaft zum Wald).

Auf Empfehlung der NOW schlägt die Gemeindeverwaltung daher vor, die Firma Netze BW zu beauftragen, den Wasserhochbehälter "Guthof" via Erdkabel ans Stromnetz anzuschließen.